



BRANDENBURGER MÄRCHEN

**Eine dokumentarische Theaterproduktion
zur lokalen Euthanasie-Geschichte**

Brandenburg/Havel · 6. | 7. | 8. November 2017 · 19:30 Uhr
Brandenburger Theater · Grabenstr. 14 · 14776 Brandenburg/Havel
Eintritt: 10,- € | erm. 7,- € · Schulklassen 5,- €
Karten: 03381- 511 111 · www.brandenburgertheater.de

Berlin · 11. November 2017 · 20:00 Uhr
12. November 2017 · 17:30 Uhr
Hörsaalruine des Medizinhistorischen Museums der Charité
Campus Charité Mitte · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin
Eintritt: 12,- € | erm. 8,- €
Karten (Vorverkauf):
Museumskasse des Medizinhistorischen Museums der Charité
oder Reservierung: info@hauptkulturdorf.de

Potsdam · 19. | 20. | 22. November 2017 · 18:30 Uhr
Spartacus · Friedrich-Engels-Str. 22 · 14473 Potsdam
Eintritt: 7,- € | erm. 5,- € (+ VVK-Kosten)
Karten: www.tixforgigs.com

Zwei Jahre war die Geschichtensammlerin Daniela Klein auf Spurensuche zur T4-Aktion in Brandenburg an der Havel, bei der 1940 mehr als 9.000 Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen vergast und verbrannt wurden.

Die Frage war: Was haben die Brandenburger*innen von den Vorgängen mitbekommen, die teilweise mitten in ihrer Stadt geschahen? Und wie hat dieses Miterleben ihre Leben geprägt? Aus Interviews mit über 150 Zeitzeugen, Nachfahren und Wissenschaftler*innen entstand das Theaterstück „Brandenburger Märchen“ – ein faszinierender Einblick in die kollektive Erinnerung der Stadt.

Regie Reimund Groß **Schauspiel** Gernot Frischling, Jenny Boettcher, Marlene Schultke, Reimund Groß, Sebastian Ihlenfeldt

Scherenschnitte Nina Braun **Akkordeon und Komposition** Bardo Henning **Licht** Arndt Sellentin **Technik** Soroush Reza Moradi

Grafik George Chandrinos, Cynthia Mauruschat

Idee, Recherche, Text und Produktion Daniela Klein

Projektleitung Katrin Werlich

Dauer ca. 90 Min

Eine kurze Einführung zum historischen Kontext gibt in Berlin die Medizinhistorikerin Dr. Astrid Ley.

Publikumsgespräche finden jeweils nach den Vorstellungen statt.

Kontakt Daniela Klein · Tel: 0176 - 63 25 44 16

info@hauptkulturdorf.de

Ein Projekt des Kulturvereins Päwesin e.V.
in Kooperation mit der Gedenkstätte für
die Opfer der Euthanasie-Morde in
Brandenburg a. d. H.

Förderer und Kooperationspartner

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Landeshauptstadt Potsdam,
Brandenburger Theater, GeDenkOrt.Charité,
Spartacus



Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



200 Jahre
BRANDENBURGER THEATER
IN DER LANDSHAUPTSTADT POTSDAM

CHARITÉ

GeDenkOrt
Wissenschaft in Verantwortung

SPARTACUS